

Helmut Schmidt: Auftakt- und Informationsveranstaltung zum Bürgerbegehren  
Natur- und Landschaftsschutz mit Wohnen und Arbeiten vereinbaren  
am 13.5.2015 im Rathaus Steglitz

# Welchen Wohnungsbau braucht Berlin-Lichterfelde?

Antworten finden wir in den  
Stadtentwicklungsplänen des Senats  
von Berlin.

# StEP Wohnen 2025

Grundlagen der Berliner Wohnungspolitik, erschienen im Juli 2014  
Siehe Seite 8: *Stadtplanerisches Leitbild*:

- **Standorte der Außenentwicklung des Flächennutzungsplans (FNP) sind dagegen als nachrangig eingestuft und sollen bis 2025 nicht in Anspruch genommen werden.**
- Weiter draußen kann man in Berlin nicht sein, das Grundstück grenzt an das Land Brandenburg.
- **Aktionsbündnis:**
- **Eine sozial verträgliche Erweiterung des Stadtraums mit verkehrs-, klima- und naturverträglichem Bauen im Einklang mit Stadtentwicklungsleitlinien des Senats**

# StEP Verkehr

Siehe:

**Zusammenfassung und Ergebnisse/Verkehrspolitischer Gestaltungsbedarf:  
Abschnitt 3.**

.....

*Eine geringe und sich zudem kontinuierlich abschwächende Suburbanisierung sowie vergleichsweise kurze Wege vor allem im Hinblick auf Nahversorgung und Freizeitgestaltung schaffen die notwendigen Voraussetzungen dafür, den eingeleiteten Trend weg vom MIV hin zum Umweltverbund weiter zu unterstützen. **Damit dies gelingen kann, ist die Vermeidung einer wegeverlängernden Entwicklungs dynamik der Siedlungsstruktur weiterhin eine wesentliche Prämisse .***

Anmerkung : MIV = Motorisierter Individualverkehr

# StEP Verkehr

Weiter weg von Zentren kann man in Berlin kaum sein

- Stau, Verkehrslärm und -gefahren bestimmen schon heute die Region um die Osdorfer Straße

## Aktionsbündnis:

- Ein unabhängiges Verkehrsgutachten muss erstellt und dann die verträgliche Erweiterung des Siedlungsraums bestimmt werden.
- Bestehende und neue Wohnbereiche werden sowohl mit ÖPNV als auch mit „MIV“ erreicht
- Fußgängern und Radfahrern Raum geben
- Verkehrssicherheit für Schüler, Senioren und Menschen mit beeinträchtigter Mobilität verbessern

# StEP Industrie und Gewerbe

Siehe: Leitlinien

....

**5. Eingestreute Gewerbelagen erhalten und entwickeln**  
Berlin verfügt traditionell über besondere städtebauliche Strukturen mit einem engen Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe. **Diese Strukturen** ermöglichen wohnungsnahe Arbeitsplätze, sichern eine kleinräumige Versorgung mit gewerblichen Leistungen und **fördern die Identifizierung der Bewohner mit ihren Quartieren**. **Eingestreute Gewerbelagen sind daher als wichtige Standorte der Wirtschaft zu betrachten; sie sind zu sichern und weiter zu entwickeln.**

# StEP Industrie und Gewerbe

Mehr als 20 Gewerbebetriebe mit über 200 Auszubildenden und Beschäftigten arbeiten teils in zweiter Generation auf dem Grundstück und haben dort keine Zukunft: Groth, Bezirk und Senat vertreiben das Gewerbe

## Aktionsbündnis:

- **Gewerbebetriebe auf einer Gewerbeinsel gegenüber den bestehenden Sportplätzen am Landweg erhalten**
- **und neue Gewerbebetriebe vorsehen**

# StEP Zentren 2020

Siehe: Ziele und Leitlinien

....

## **5. Nahversorgung sichern**

**Eine möglichst engmaschige Nahversorgung soll innerhalb eines hierarchisch gegliederten Zentrensystems in allen Bezirken gesichert und gestärkt werden. Die Erreichbarkeit zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist im Einklang mit den Strategien des Stadtentwicklungsplans Verkehr zu gewährleisten.**

# StEP Zentren 2020

Die unmittelbar benachbarte Thermometersiedlung hat leerstehende Flächen für Nahversorgungseinrichtungen, der vorhandene Stadtplatz hat an Bedeutung verloren und bekommt Konkurrenz in 200 m: Neuer Stadtplatz geplant!!.

## Aktionsbündnis:

- Neues und bestehendes Wohngebiet gemeinsam entwickeln in den Bereichen
- Nahversorgung
- Soziale Einrichtungen: Schulen, Kita's, Freizeitstätten, Spiel und Sport, Angebote für Betreuung jeweils für Jung und Alt
- Soziale Durchmischung mit bestehenden Siedlungen

# StEP Klima

Siehe S.5: **Urbane Lebensqualität im Klimawandel sichern**

**Berlin muss die klimatisch entlastende Kühlwirkung von Grünflächen nutzen und dazu in den betroffenen Siedlungsräumen ...**

- kleinere Grün- und Freiflächen in den Quartieren schaffen und qualifizieren,
- **auf stadtclimatisch bedeutsamen Grünflächen offene Wiesen erhalten** und sie zum Stadtraum öffnen,
- **Kaltluftentstehungsgebiete und -zustrom sichern und verbessern ...**
- **...selbst durch richtig dimensionierte Bebauung**, erst recht aber als Erholungs- und Kleingartenflächen.

**Berlin muss wohnungsnahe Grünflächen erhalten und verbessern, die den Bewohnerinnen und Bewohnern tags eine kühle Rückzugsmöglichkeit bieten.....**

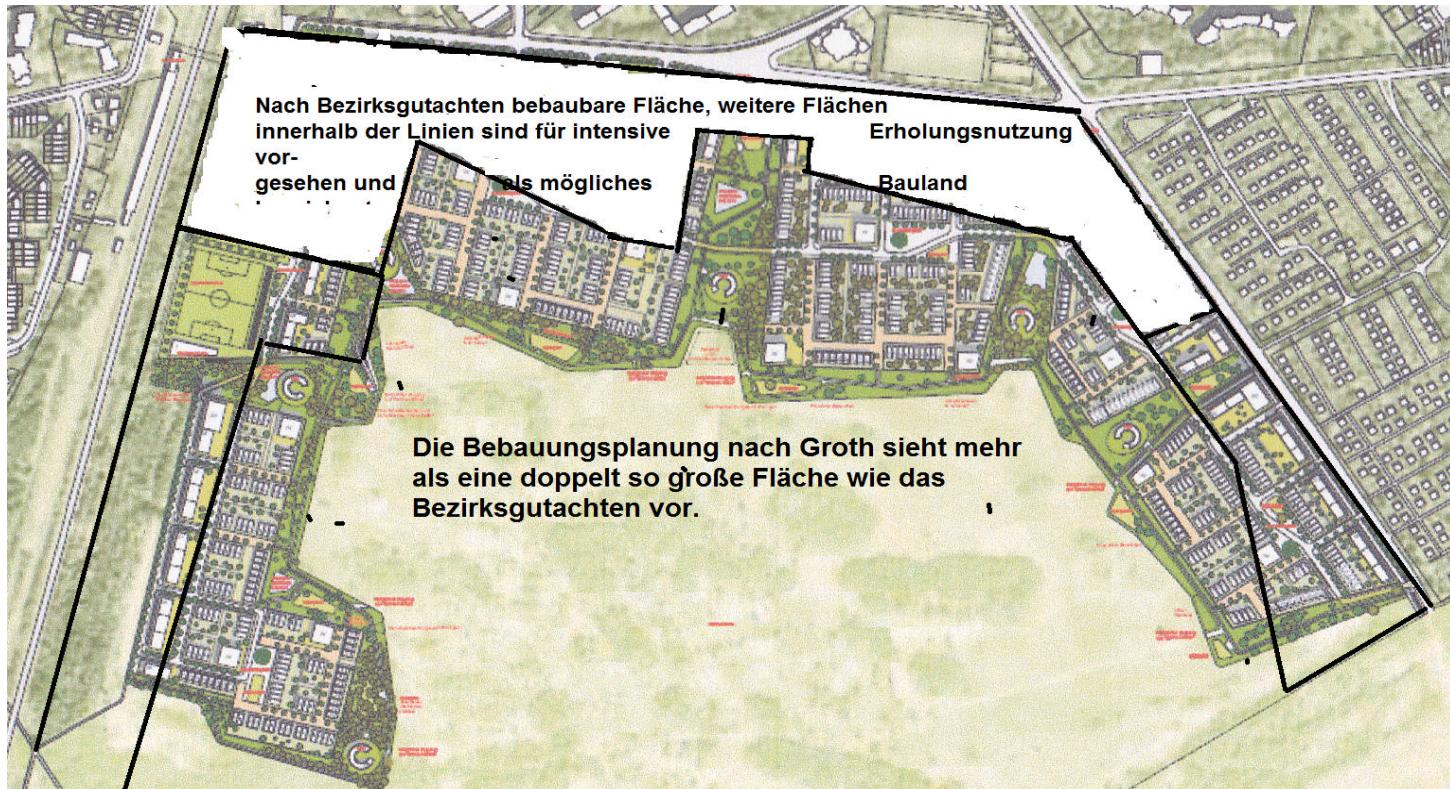
# StEP Klima

Die unmittelbar benachbarte Thermometersiedlung (TS) wird im Klimabericht des Senats mit „Schwüleneigung“ beschrieben - die massiven Neubauten schotten die TS von der lebensnotwendigen Kaltluft von Parks Range ab.

## Aktionsbündnis:

- **Wohnungsnahe Grünflächen, vor allem Wiesen und Weideland als Kaltluftentstehungsgebiete erhalten**
- **durch richtig dimensionierte Bebauung**
- **Parks Range gemäß Naturschutzgesetz als kühle Rückzugsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger öffnen**

## Vergleich der bebaubaren Flächen: Bezirksgutachten: Weiß Groth-Planung: Weiß plus Häuserplan





<http://pruefstein-lichterfelde-sued.de>  
BI im Netzwerk für eine soziale Stadtentwicklung